

# MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00  
Annahmeschluss: 20. des Vormonats  
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice  
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 1 88 -2 56

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF  
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach  
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de  
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0  
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

29. Jahrgang

1. September 2007

Nr. 9

## Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

### Im Monat September 2007 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 03.09.2007, 18.00 Uhr  
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 11.09.2007, 18.00 Uhr  
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 13.09.2007, 19.00 Uhr  
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

**Achtung:** Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

### Müllabfuhr im September 2007

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im September 2007 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
<b>Restmülltonne</b>	Mo. 03.09.2007	Mo. 03.09.2007
	Mo. 17.09.2007	Mo. 17.09.2007
<b>Papiertonne</b>	Mo. 17.09.2007	Mo. 03.09.2007
<b>Biotonne</b>	Mo. 10.09.2007	Mo. 10.09.2007
	Mo. 24.09.2007	Mo. 24.09.2007

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Fr.	14.09.2007
<b>Stegaurach</b>	Fr.	14.09.2007
Debring	Fr.	14.09.2007
Dellerhof	Fr.	14.09.2007
Dellern	Fr.	14.09.2007
Hartlanden	Mo.	17.09.2007
Höfen	Do.	13.09.2007
Knottenhof	Fr.	14.09.2007
Kreuzschuh	Mo.	17.09.2007
Mühlendorf	Mo.	17.09.2007
Seehöflein	Mo.	17.09.2007
Unteraurach	Fr.	14.09.2007
Waizendorf	Do.	13.09.2007
<b>Walsdorf</b>	Mo.	17.09.2007
Erlau	Mo.	17.09.2007

Feigendorf	Mo.	17.09.2007
Hetzentännig	Mo.	17.09.2007
Kolmsdorf	Mo.	17.09.2007
Zettelsdorf	Mo.	17.09.2007

**HINWEIS:** Den „Gelben Sack“ sowie die Tonnen am Abfuhrtag bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen.

### Wertstoffhof Stegaurach (im Ortsteil Waizendorf-Kaifeck)

Öffnungszeiten:	Sommer	Winter
	Mi. 14.00 – 18.00 Uhr	Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 13.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer	Winter
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

### Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

#### Neuer Wertstoffhof in Stegaurach

Am 5. September 2007 öffnet auf dem Gebiet der Gemeinde Stegaurach ein neuer Wertstoffhof. Als 11. Einrichtung im Landkreis zur Sammlung von verwertbaren Abfällen ergänzt der Wertstoffhof im Gemeindeteil Waizendorf-Kaifeck das bereits seit ca. 15 Jahren bestehende Wertstoffhofsystem im Landkreis. Betreiber ist die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Stegaurach. Während der Sommerzeit können mittwochs von 14:00 – 18:00 Uhr und samstags von 9:00 – 13:00 Uhr und in der Winterzeit mittwochs von 14:00 – 17:00 Uhr und samstags von 9:00 – 12:00 Uhr folgende Abfälle angeliefert werden:

Altglas, mineralischer Bauschutt (max. 1/2 m<sup>3</sup>), CDs, Dosen/Weißblech, Flachglas, Verkaufsverpackungen (vgl. „gelber Sack“), Korke, Altmittel, Pappe/Kartonagen, PU-Schaumosen, Tinten-/Tonerkartuschen, Grün-/Gartenabfälle und Styroporverpackungen. Weiter werden fünf verschiedene Behälter zur Sammlung von Elektroaltgeräten aufgestellt. Dadurch können alle Arten von ausgedienten Elektrogeräten angenommen werden, z.B. Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Küchenherd, Trockner, ...), Bildschirme, Computer mit Zubehör und Elektrokleingeräte (Toaster, Kaffeemaschine, Fön, elektr. Zahnbürste, ...). Ein eigener Container dient zur Sammlung von Kühlgeräten (Kühlschrank, Gefriertruhe). Für die Anlieferung aller genannten Stoffe bzw. Gegenstände werden keine gesonderten Gebühren erhoben, der Betrieb des Wertstoffhofes wird aus den Abfallentsorgungsgebühren der Kunden der Abfallwirtschaft und einer Kostenbeteiligung des Dualen Systems finanziert. Dadurch ist klar, dass der Platz von allen Bürgern des Landkreises

Bamberg genutzt werden kann. Gleiches gilt für Gewerbebetriebe, die durch einen Restabfallbehälter an die Abfallwirtschaft des Landkreises angeschlossen sind.

Mit der Eröffnung des Wertstoffhofes werden die Container für Grün-/Gartenabfälle, Elektrokleingeräte und Bauschutt abgezogen, die bisher vor bzw. im Bauhof der Gemeinde Stegaurach aufgestellt waren.

Bei Fragen zum neuen Wertstoffhof stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter folgenden Telefonnummern gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-705

## Ausbildungsförderung

Eine gute Ausbildung ist die Basis für beruflichen Erfolg. Jede Ausbildung bringt aber auch finanzielle Belastungen mit sich. Ziel der Ausbildungsförderung (BAföG) ist es deshalb, jedem jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, unabhängig von seiner sozialen und wirtschaftlichen Situation eine Ausbildung zu absolvieren, die seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht.

Die BAföG bzw. Meister-BAföG-Experten des Landratsamtes informieren hierzu gerne. Werner Panzer (Tel.: 0951/85-137) und Rudolf Wolf (Tel.: 0951/85-138) sind während der üblichen Öffnungszeiten in den Zimmern 123 und 124 (Hauptgebäude, 1. OG) zu erreichen.

Ausbildungsförderung kommt u. a. in Betracht für

- weiterführende allgemeinbildende Schulen ab Klasse 10,
- Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundschuljahr an der Berufsschule,
- oder 1-jährige Berufsfachschule
- oder Fachoberschulklassen, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt – jedoch jeweils nur wenn die Schülerin oder Schüler nicht bei den Eltern wohnt und notwendig auswärts untergebracht ist!
- 2- bzw. 3-jährige Berufsfachschulen, deren Besuch keine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
- Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt,
- Abendhauptschulen, Berufsoberschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs,
- Höhere Fachschulen und Akademien.

Daneben gibt es noch die Möglichkeit der Förderung nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG). Hier kann der Besuch der Klassen 5 bis 10 von Realschulen und Gymnasien sowie der Klassen 7 bis 9 von Wirtschaftsschulen gefördert werden, wenn von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist und der Schüler deshalb außerhalb des Elternhauses wohnt.

**Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:**

## Elektronikschrott nicht zur privaten Altmetallsammlung

**Altgeräte kostenlos zu den Wertstoffhöfen**

**Der Fachbereich Abfallwirtschaft am Landratsamt Bamberg weist darauf hin, dass Elektroaltgeräte nicht im Rahmen von Straßensammlungen durch private Händler eingesammelt werden dürfen. Ausgediente Elektrogeräte müssen vielmehr an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden, damit sie von den Geräteherstellern und Importeuren abgeholt und verwertet werden können.**

Bereits seit einiger Zeit kündigen private Schrotthändler vermehrt Straßensammlungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Bamberg an. Dies geschieht per Wurfzettel, die im Vorfeld der Sammlung an die Haushalte verteilt werden. Auf den Hinweisblättern sind meist Beispiele der abzuholenden Gegenstände aufgeführt, u. a. auch verschiedene elektrische Geräte wie Waschmaschinen, Elektroherde oder Haushaltskleingeräte.

Der Fachbereich Abfallwirtschaft stellt dazu fest, dass private Altmetallsammlungen zwar grundsätzlich möglich sind, Elektroaltgeräte dabei jedoch nicht bereitgestellt und eingesammelt werden dürfen. Einerseits handelt es sich bei Elektrogeräten aufgrund verschiedener Bauteile in der Regel um „gefährliche Abfälle“ (so der Gesetzgeber), die von privaten Sammlungen ausgeschlossen sind. Andererseits sieht das Elektro- und Elektronikgerätegesetz vor, die Gerätehersteller im Sinne der Produktverantwortung zur Entsorgung/Verwertung der Geräte heranzuziehen. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass die Elektroaltgeräte an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann den Abholservice der Firma Bamberger Dienste (Tel. 0951/9176850) gegen eine vergleichsweise geringe Gebühr in Anspruch nehmen.

gung/Verwertung der Geräte heranzuziehen. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass die Elektroaltgeräte an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Wer keine Transportmöglichkeit hat, kann den Abholservice der Firma Bamberger Dienste (Tel. 0951/9176850) gegen eine vergleichsweise geringe Gebühr in Anspruch nehmen.

### Sammelstelle Wertstoffhof

Im letzten Jahr wurden die Wertstoffhöfe im Landkreis Bamberg mit zusätzlichen Containern für fünf verschiedene Gerätegruppen (Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Gasentladungslampen, Bildschirmgeräte und Haushaltskleingeräte) ausgestattet. Seitdem können alle Arten von Elektrogeräten **kostenlos** angeliefert werden. Eine Ausnahme stellt der Wertstoffhof in Viereth dar. Aus Platzgründen gibt es dort keine Behälter für Kühlgeräte und Gasentladungslampen.

### Zuverlässige Schrottannahme

Die Abfallwirtschaft des Landkreises empfiehlt, sowohl Elektrogeräte wie auch sonstigen Metallschrott über die Wertstoffhöfe zu entsorgen. Denn anders als bei manchen privaten Altmetallhändlern, die Sammlungen ankündigen und dann doch nicht durchführen, ist an den Einrichtungen des Landkreises die Abgabemöglichkeit während den Öffnungszeiten sicher gestellt. Dafür stehen entsprechende Großcontainer zur Verfügung. Die Erlöse aus der Vermarktung des Schrotts werden zur Deckung der allgemeinen Kosten der Abfallwirtschaft genutzt und tragen dadurch dazu bei, die Gebühren für die Kunden der Abfallwirtschaft günstig zu halten. Diese Feststellung gilt für den ganzen Bereich der Abfallwirtschaft, denn Abhol- und Behälterkosten sind Festkosten, die mehr oder weniger mengenunabhängig anfallen. Verwertungserlöse für Altmetalle oder auch Altpapier kommen dagegen der Gemeinschaft der Gebührenzahler zugute. Ein guter Grund für Bürger und Gewerbebetriebe unabhängig von gesetzlichen Überlassungspflichten Altmetalle und Altpapier auf den Wertstoffhöfen bzw. über die Sammelsysteme der Abfallwirtschaft des Landkreises zu entsorgen.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Fachbereichs Abfallwirtschaft unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: 0951/85 706 oder 85 705.

**Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:**

## Kostenfreie Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen

**Sammelstellen in Bamberg, Pommersfelden und Heiligenstadt**

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden auch 2007 gebührenfrei an verschiedenen Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA (**PA**ck**M**ittel **R**ücknahme **A**grar) zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die in diesem Jahr flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für eine kontrollierte und sichere Verwertung der Behälter. Der gesammelte Kunststoff wird zerkleinert und zur Produktion von Methanol sowie als Energieträger in Zementwerken eingesetzt.

Folgende Sammelstellen werden im Bereich des Landkreises Bamberg eingerichtet:

- I. BayWa Bamberg, Agrar Vertrieb, Hafenstraße 9, 96052 Bamberg, Tel. 0951/790 14 42  
Termin: 29. und 30. August 2007  
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr
- II. Michael Ohlmann, Mühlweg 3, 96178 Pommersfelden, Tel. 09548/98 02 60  
Termin: 13. September 2007  
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr
- III. Raiffeisenbank Heiligenstadt, Raiffeisenstraße 2, 91332 Heiligenstadt, Tel. 09198/92 80 45  
Termin: 5. September 2007  
Annahmezeit: 08.00 – 16.00 Uhr

Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, die restlos entleert, gespült und trocken sein müssen. Verschlüsse bitte getrennt abgeben; Behälter über 60 Liter sollten durchgeschnitten werden. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Wer größere Mengen an Kanistern anliefern will, sollte bitte mit der Sammelstelle vorher einen Termin absprechen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen: [www.pamira.de](http://www.pamira.de)

## Teilzeitschule – eine Chance auch für WiedereinsteigerInnen ins Berufsleben

**Infotag am Mittwoch, den 19. September 2007, Fachschule für Hauswirtschaft Bamberg**

Wie plane und organisiere ich den Haushalt so, dass ich Zeit und Geld einspare?

Welche Arbeitstechniken helfen dabei Kraft- und Zeitaufwand zu verringern und dabei die Umwelt schonend zu behandeln? Wie ernähre ich meine Familie „gesund“?

Dieses Wissen vermittelt die Fachschule für Hauswirtschaft am Amt für Landwirtschaft und Forsten, Bamberg theoretisch und praktisch. Unterrichtet werden hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Fächer. Die Ausbildereignung wird in einer Prüfung während der Schulzeit erworben.

Die Schule findet in Teilzeitform statt. Fachtheorie und Fachpraxis wechseln sich ab.

Das neue Semester beginnt am **Mittwoch den 10. Oktober 2007** und endet im Frühsommer 2009.

Aufnahmevoraussetzungen für den Schulbesuch sind das Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder eines gleichwertigen Bildungsganges und eine abgeschlossene Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft mit Berufserfahrung. Ausnahmen sind möglich.

**Am Mittwoch, den 19. September 2007 von 9:00 bis 12:00 Uhr ist eine Informationsveranstaltung für alle bereits gemeldeten InteressentInnen am Amt für Landwirtschaft und Forsten, Abteilung Hauswirtschaft, Lehrsaal Schillerplatz 15 in Bamberg.**

Interessenten, die noch nicht zur Fachschule angemeldet sind, bitten wir um einen Telefonanruf unter 0951 / 868733 Frau Gebhardt (Schulleitung) oder 0951 / 8687 0 Zentrale. Hier erfahren Sie auch nähere Einzelheiten zum Schulbesuch und den Unterrichtsfächern.

## Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

LBG verstärkt nach sprunghaftem Anstieg der Unfallzahlen Engagement zur Unfallverhütung im Forst in Ober- und Mittelfranken:

### Nur gut geschult und ausgerüstet zur Waldarbeit

Sturmschäden und Waldschädlinge haben die ober- und mittelfränkischen Wälder nachhaltig geschädigt. Waldbesitzer stehen immer noch vor der großen Aufgabe, diese Schäden in möglichst kurzer Zeit aufzuarbeiten. Eine schwierige Aufgabe, die großes Können, viel Sorgfalt, ein hohes Maß an körperlicher Fitness und die richtige Ausrüstung voraussetzt. Leider sind diese Voraussetzungen nicht immer gegeben. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern (LBG) appelliert mit Blick auf ein unfallfreies Arbeiten im Privatwald dringend, nur gut geschult und ausgerüstet zur Waldarbeit zu gehen.

„Alleine im vergangenen halben Jahr sind rund 800 bei der LBG versicherte Personen im Raum Ober- und Mittelfranken bei der Waldarbeit verunglückt. Neun davon tödlich. Viele dieser Unfälle wären durch einfache Vorsichtsmaßnahmen vermeidbar gewesen“, weiß Karl Biburger, stell. Leiter des Dienstleistungszentrums Prävention der LBG Franken und Oberbayern. „Am Sichersten ist es“, so Karl Biburger weiter, „derart gefährliche Arbeiten an Profis zu vergeben“. Er rät: „Wann immer möglich, sollten Großmaschinen zum Einsatz kommen. Die Fachleute der Forstbetriebsgemeinschaften oder freie Lohnunternehmer helfen gerne weiter“.

Für alle, die trotzdem selber zur Waldarbeit gehen wollen hat die LBG Franken und Oberbayern Tipps zusammengestellt, die bei der Waldarbeit unbedingt beachtet werden müssen: Nehmen Sie sich vor jedem Schnitt genügend Zeit und beurteilen Sie die Lage gründlich. Nur die richtige Arbeitstechnik ermöglicht ein sicheres Fällen und Aufarbeiten der Bäume. Vertiefen Sie Ihr Wissen regelmäßig in angebotenen Kursen zur sicheren Waldarbeit! Und: Tragen Sie unbedingt die notwendige persönliche Schutzausrüstung, also Schnitthutzhose, Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Sicherheitsschuhwerk mit Schnitthutzeinlage und Handschuhe! Werden diese Vorsichtsmaßnahmen missachtet, kommt es immer wieder zu schweren oder gar tödlichen Unfällen. Die LBG rät deshalb unbedingt, die verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten und nicht ungeschult, nicht alleine und nie ohne persönliche Schutzausrüstung zum Arbeiten in den Wald zu gehen.

Weiterführende Informationen zur sicheren Waldarbeit können telefonisch unter der 0921-603-450 beim Dienstleistungszentrum Prävention der LBG Franken und Oberbayern angefordert oder aus dem Internet unter <http://www.lsv.de/fob/08service/service02/service021/service0213/index.html> heruntergeladen werden.

## Amtliche Bekanntmachungen

### GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

## Großer Bahnhof in Debring: Altbürgermeister feiert 80. Geburtstag

Großer Bahnhof in seinem Wohnort Debring für den Stegauracher Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Ziegler – den ganzen Tag war was los. Alle kamen zum gratulieren, die im Laufe seines arbeitsreichen Lebens mit ihm zu tun und ihn schätzen gelernt hatten. Von der ehemaligen Schuhfabrik Manz, dort war er als Personalrat tätig, über den Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe, hier war er zwölf Jahre lang 1. Vorsitzender, von der Gemeinde Stegaurach, wo er lange Jahre Gemeinderat, 2. Bürgermeister und zwölf Jahre lang 1. Bürgermeister war, bis hin zum Landkreis, vertreten durch Landrat Dr. Günther Denzler – alle kamen zum gratulieren.

Hans Ziegler übernahm das Stegauracher Bürgermeisteramt unmittelbar nach der Gemeindegebietsreform. Seine Hauptaufgabe war, drei Gemeinden so zusammen zu führen, dass alle ihre Identität bewahrten, aber gleichzeitig auch ein gemeinsames Wir-Gefühl entwickelten. Darüber hinaus fielen in seine Amtszeit massive Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten. Viele Projekte, wie der Bauhof der Gemeinde und das Feuerwehrhaus der FFW Stegaurach, wurden unter ihm geplant. Seine Richtschnur war nicht glänzen sondern arbeiten. Dies honorierte die Gemeinde Stegaurach letztendlich mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde. Wie hoch geschätzt Hans Ziegler heute noch ist, zeigt die Riege der Gratulanten, vom Landrat und Bezirkstagspräsidenten Dr. Günther Denzler über den 1. Bürgermeister der Gemeinde Stegaurach Siegfried Stengel, Pfarrer Walter Rieß, den langjährigen „Urlaubsgeistlichen“ in Stegaurach und ebenfalls Ehrenbürger der Gemeinde, Bischof Prof. Dr. Luigi Padovese, bis hin zu Vertretern aller Ortsvereine sprachen dem Jubilar alle guten Wünsche aus.

Obwohl er seiner großen Leidenschaft, dem Jagen, seit einer schweren Erkrankung nicht mehr nachkommen kann, hat er seinen spitzbübischen Humor nicht verloren. Im Kreise der Gratulanten fühlte er sich ausgesprochen wohl.

## Bauleitplanung der Gemeinde Stegaurach

### Amtliche Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) über die vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung „Westgebiet – Heckenweg“ im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 383/1, 384 und 384/4 Gemarkung Stegaurach

Die Gemeinde Stegaurach gibt hiermit bekannt, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07. August 2008 TOP 6 ö die vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung „Westgebiet – Heckenweg“ mit Begründung, beide in der Fassung vom 24.04.2007 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen hat.

Die vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung und die dazugehörige Begründung liegen bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach – Bauamt – Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, während der allgemeinen Amtsstunden öffentlich aus und können dort von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Bebauungsplanes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) tritt der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf folgende Vorschriften hingewiesen

§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

§ 44 Abs. 4 BauGB

„Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf folgendes hingewiesen

§ 215 Abs. 1 BauGB

„Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.“

Stegaurach, den 08. August 2007

Stengel

1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

**über die Absicht einen Bebauungsplan zu ändern**

**- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB -**

Der Gemeinderat hat am 15.05.2007 beschlossen, für das Gebiet  
**„Neuaurach – Friedhof“**

den Bebauungsplan zu ändern.

Der Änderungsbereich umfasst Teilflächen aus dem Flurstück Nr. 593 und 594/1 der Gemarkung Stegaurach.

Es ist vorgesehen auf der ehemaligen Verkehrsfläche eine Streetball- und eine Skateboardanlage festzusetzen.

Ein Planentwurf ist von der Ingenieuraktiengesellschaft Höhen & Partner in Bamberg ausgearbeitet worden. Er wurde mit der Begründung vom Gemeinderat am 07.08.2007 gebilligt.

Zum Umweltbericht liegen Stellungnahmen zu den Lärmimmissionen der Anlagen vor.

Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung mit Begründung liegt in der Zeit vom 12.09.2007 bis 12.10.2007 in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1 in 96135 Stegaurach öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zur Bebauungsplan-Änderung vorgebracht werden. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können bei der abschließenden Beratung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig sind, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stegaurach, den 14.08.2007

Stengel

1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

**über die Absicht einen Bebauungsplan zu ändern**

**- Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB -**

Der Gemeinderat hat am 15.05.2007 beschlossen, für das Gebiet  
**„Neuaurach“**

den Bebauungsplan zu ändern.

Der Änderungsbereich umfasst das Flurstück Nr. 610/152 der Gemarkung Stegaurach.

Es ist vorgesehen im südöstlichen Bereich des Baugrundstückes eine Fußwegverbindung vom Georg-Achziger-Ring zur Alten Bundesstraße auszuweisen.

Ein Planentwurf ist von der Ingenieuraktiengesellschaft Höhen & Partner in Bamberg ausgearbeitet worden. Er wurde mit der Begründung vom Gemeinderat am 07.08.2007 gebilligt.

Zum Umweltbericht liegt eine Stellungnahme zu den Lärmemissionen der Bundesstraße 22 vor.

Der Entwurf der Bebauungsplan-Änderung mit Begründung liegt in der Zeit vom 12.09.2007 bis 12.10.2007 in den Räumen der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schloßplatz 1 in 96135 Stegaurach öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen zum Bebauungsplan vorgebracht werden. Nicht fristgerecht eingegangene Stellungnahmen können bei der abschließenden Beratung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig sind, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stegaurach, den 14.08.2007

Stengel

1. Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

**über eine öffentliche Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat Stegaurach hat in seiner Sitzung am 30.05.2006 beschlossen, für das Gebiet „Scheräcker“ und „Anlehen“ das wie folgt umgrenzt ist (innerhalb):

Fl.Nrn. 96, 95 ,94, 1/3 und Teile von 117/2, 93, 1, 16/2, 102/2 sowie folgende Grundstücke umfasst (außerhalb):

Fl.Nrn. 16/4, 1/2, 5, 5/1, 5/3, 97 und Teile von 117/2, 93, 1, 16/2, 102/2 den

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Scherweg“

im Sinne des § 30 Abs. 1 und 2 BauGB aufzustellen.

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes ist die Peter Balling Ingenieurbüro GmbH, Laubanger 19b in 96052 Bamberg beauftragt worden.

In der Sitzung am 07.08.2007 wurde beschlossen, dass zum Bebauungs- und Grünordnungsplan-Entwurf „Scherweg“ mit den Bürgern, eine öffentliche Unterrichtung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung durchgeführt wird.

Interessierte Bürger können sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplanes Kenntnis verschaffen.

Die Planung kann während den Dienststunden

**vom 24.September 2007 bis einschließlich 10.Oktober 2007**

in den Amtsräumen in der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Zimmer Nr. EG 2, eingesehen werden. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung gegeben.

Stegaurach, den 17.08.2007

Stengel, 1. Bürgermeister

## Bekanntmachung

**gemäß Art. 6 Abs. 6 Satz 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz ( BayStrWG ), Art. 41 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ( BayVwVfG )**

**Widmung von öffentlichen Feld- und Waldwegen**

**Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges**

**„Sandgasse“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet. Die Berichtigung ist notwendig, da bei der Längennachmessung festgestellt wurde, dass durch Neuvermessungen der Weg kürzer geworden ist. Widmungsbeschränkung: Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Die geänderte Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Sandgasse“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 137/16 und endet an der Bundesstraße 22. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Sandgasse“ hat eine Länge von 514 m und trägt die Fl.Nr. 830/2 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

**Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges**

**„Mühlgehauweg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da die Dellerner Straße verlängert wurde und sich dadurch die Länge des Feldweges verkürzt hat. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Die geänderte Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Mühlgehauweg“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südwestlichen Ecke der Fl.Nr. 145/5 und endet an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 170. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Mühlgehauweg“ hat eine Länge von 957 m und trägt die Fl.Nr. 145/2 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

**Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges**

**„Eggertenweg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus und der

Vermessung sich die Länge geändert hat. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei.

Die neue Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Eggertenweg“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der Hartlandener Straße, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 190/4 und endet an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 137/16. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Eggertenweg“ hat eine Länge von 725 m und trägt die Fl.Nr. 142/2 und 190/5 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Im Eichholz“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, errichtete Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) und des Flurbereinigungsverfahrens Frensdorf – Birkach der Weg verlängert und ausgebaut wurde. Die neue Strecke wird mit Wirkung vom 01.07.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Im Eichholz“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 732 und endet an der nördlichen Ecke der Fl.Nr. 132 Gmkg. Birkach. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Im Eichholz“ hat eine Länge von 356 m und trägt die Fl.Nr. 746 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „An der Sommerleite“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da bei einer Nachvermessung festgestellt wurde, dass sich die Länge geändert hat. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei.

Die neue Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „An der Sommerleite“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 152/2 und endet an der westlichen Ecke der Fl.Nr. 169. Der öffentliche Feld- und Waldweg „An der Sommerleite“ hat eine Länge von 1.320 m und trägt die Fl.Nr. 810/2 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast sind die Anlieger.

#### **Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Alter Birkacher Berg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, ausgebaute Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Alter Birkacher Berg“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) ein Teilstück der B 22 zum öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft und in die Baulast der Gemeinde übertragen wurde.

Widmungsbeschränkung: Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Diese Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges „Alter Birkacher Berg“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der B 22, nordöstliche Ecke der Fl.Nr. 826 und endet an der nordwestlichen Ecke der Fl.Nr. 730. Der „Alte Birkacher Berg“ hat eine Länge von 1.176 m und trägt die Fl.Nrn. 723 und 724/37 der Gemarkung Stegaurach. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung des öffentlichen Feld- und Waldweges „Rothenbühler Weg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.10.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da sich aufgrund von Ausbaurbeiten die Länge des Weges geändert hat. Widmungsbeschränkung: Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr und Anlieger frei.

Die geänderte Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Rothenbühler Weg“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südöstlichen Ecke der Fl.Nr. 346 und endet an der nordöstlichen Ecke der Fl.Nr. 229/16 Gmkg. Grasmannsdorf. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Rothenbühler Weg“ hat eine Länge von 2.088 m und trägt die Fl.Nr. 232/3 Gmkg. Hartlanden.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Kühseeweg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feld- und Waldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da bei einer Nachvermessung festgestellt wurde, dass sich die Länge des Weges geändert hat.

Die neue Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen nicht ausgebauten Feld- und Waldweges „Kühseeweg“. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordwestlichen Ecke Fl.Nr. 820 und endet an der Fl.Nr. 746. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Kühseeweg“ hat eine Länge von 1.776 m und trägt die Fl.Nrn. 813/2 und 749 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Am Eichholz“**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, errichtete Feld- und Waldweg wird mit Wirkung vom 01.09.2007 zum nichtausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg „Am Eichholz“ gewidmet.

Die Widmung ist notwendig, da im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Frensdorf – Birkach der Weg errichtet und die Baulast auf die Gemeinde Stegaurach übertragen wurde.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordwestlichen Ecke der Fl.Nr. 733 und endet an der Fl.Nr. 743. Der öffentliche Feld- und Waldweg „Am Eichholz“ hat eine Länge von 176 m und trägt die Fl.Nr. 745 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Auf der Birkenebene“**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, neu gebaute Feldweg wird mit Wirkung vom 01.09.2007 zum nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg „Auf der Birkenebene“ gewidmet.

Die Widmung ist notwendig, da im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens „Birkach“ der Weg neu gebaut und auf die Gemeinde Stegaurach übertragen wurde. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordwestlichen Ecke Fl.Nr. 730 und endet an der nordwestlichen Ecke Fl.Nr. 148 Gmkg. Birkach. Der Weg „Auf der Birkenebene“ hat eine Länge von 202 m und trägt die Fl.Nr. 731 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „An der Birkenebene“**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, neu gebaute Feldweg wird mit Wirkung vom 01.09.2007 zum nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg „An der Birkenebene“ gewidmet.

Die Widmung ist notwendig, da im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens „Birkach“ der Weg neu gebaut und auf die Gemeinde Stegaurach übertragen wurde.

Widmungsbeschränkung: Landwirtschaftlicher Verkehr frei.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordöstlichen Ecke Fl.Nr. 730 und endet an der Fl.Nr. 726. Der Weg „An der Birkenebene“ hat eine Länge von 137 m und trägt die Fl.Nr. 728 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „An der großen Ebene“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „An der großen Ebene“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) der Weg ausgebaut, verlängert und die Baulast der Gemeinde übertragen wurde.

Diese Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges „An der großen Ebene“. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der Bundesstraße 22, 105 m südlich der südöstlichen Ecke Fl.Nr.722 und endet an der nordöstlichen Ecke Fl.Nr. 720. Der Weg „An der großen Ebene“ hat eine Länge von 155 m und trägt die Fl.Nr. 721 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Im Pollnrot“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom

02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Im Pollnrot“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) der Weg verkürzt wurde.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordöstlichen Ecke Fl.Nr. 707 und endet an der Fl.Nr. 1460, Gemarkung Frensdorf. Der Weg „Im Pollnrot“ hat eine Länge von 504 m und trägt die Fl.Nr. 714/2 der Gemarkung Stegaurach. Träger der Straßenbaulast sind die Anlieger.

#### **Widmung „Birkenebene“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Birkenebene“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Flurbereinigerungsverfahrens „Birkach“ der Weg ausgebaut, verlängert, und die Baulast der Gemeinde übertragen wurde.

Diese Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges „Birkenebene“. Widmungsbeschränkung: Land- wirtschaftlicher Verkehr frei.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der nordwestlichen Ecke Fl.Nr. 719 und endet an der südlichen Ecke Fl.Nr. 716. Der Weg „Birkenebene“ hat eine Länge von 380 m und trägt die Fl.Nr. 724 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Zehntäckerweg“**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, neu gebaute Feldweg wird mit Wirkung vom 01.08.2007 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Zehntäckerweg“ gewidmet.

Die Widmung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) eine Teilfläche der alten B 22 abgestuft und zum ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet wurde. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südwestlichen Ecke Fl.Nr. 686 und endet 69 m nördlich der südwestlichen Ecke Fl.Nr. 707. Der „Zehntäckerweg“ hat eine Länge von 262 m und trägt die Fl.Nr. 688 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Widmung „Zehntweg“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Zehntweg“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) der Weg verkürzt wurde.

Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der südöstlichen Ecke Fl.Nr. 690 und endet an der südwestlichen Ecke Fl.Nr. 687.

Der Zehntweg hat eine Länge von 248 m und trägt die Fl.Nr. 687/3 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast sind die Anlieger.

#### **Widmung „Rückgasse“ – Berichtigung**

Der in der Gemeinde Stegaurach, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, bestehende Feldweg wurde mit Wirkung vom 02.03.1962 zum öffentlichen Feld- und Waldweg „Rückgasse“ gewidmet.

Die Berichtigung ist notwendig, da im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 22 (Planfeststellungsbeschluss vom 28.12.1989) der Weg ausgebaut und verlängert und die Baulast der Gemeinde übertragen wurde. Diese Strecke wird mit Wirkung vom 01.09.2007 Bestandteil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Rückgasse“.

Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei. Der öffentliche Feld- und Waldweg beginnt an der Straße „Mutzershof“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 657/1 und endet an der Fl.Nr. 691/4. Die „Rückgasse“ hat eine Länge von 701 m und trägt die Fl.Nr. 659 der Gemarkung Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.

#### **Umwidmung bzw. Änderung von Wegenamen**

##### **hier: „Eggertenweg“ und „Sandgasse“**

Die neue Wegebezeichnung für diese beiden öffentlichen Feld- und Waldwege ist „Siebenschläferweg“. Der Weg beginnt an der „Hartlandener Straße“, nordöstliche Ecke der Fl.Nr. 190/4 Gmkg. Stegaurach und endet an der Bundesstraße 22, nordöstliche Ecke der

Fl.Nr. 826 Gmkg. Stegaurach. Er hat eine Länge von 1.239 m und trägt die Fl.Nrn. 142/2, 190/5 und 830/2 Gmkg. Stegaurach.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach. Widmungsbeschränkung: Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr sowie Anlieger frei.

Stegaurach, den 20.07.2007

Stengel

1. Bürgermeister

## **Eintragungsverfügung**

Betreff: Bestandsverzeichnis für öffentliche Feld- und Waldwege

Gemeinde: Stegaurach

Landkreis: Bamberg

- 1.) „Sandgasse“ – Berichtigung
- 2.) „Mühlgehauweg“ – Berichtigung
- 3.) „Eggertenweg“ – Berichtigung
- 4.) „Im Eichholz“ – Berichtigung
- 5.) „An der Sommerleite“ – Berichtigung
- 6.) „Alter Birkacher Berg“ – Berichtigung
- 7.) „Rothenbühler Weg“ – Berichtigung
- 8.) „Kühseeweg“ – Berichtigung
- 9.) „Am Eichholz“
- 10.) „Auf der Birkenebene“
- 11.) „An der Birkenebene“
- 12.) „An der großen Ebene“ – Berichtigung
- 13.) „Im Pollnroth“ – Berichtigung
- 14.) „Birkenebene“ – Berichtigung
- 15.) „Zehntäckerweg“
- 16.) „Zehntweg“ – Berichtigung
- 17.) „Rückgasse“ – Berichtigung
- 18.) „Eggertenweg“ und „Sandgasse“, Umwidmung

### **I. Anlass**

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11.07.1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21.08.1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstige öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Anlass war die Eintragung vorzunehmen.

### **II. Inhalt der Eintragung:**

- zu 1.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 11 ist zu berichtigen:
  2. Flurnummer: 830/2; Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: südöstliche Ecke Fl.Nr. 137/16
  4. Ende: Bundesstraße 22
  5. Länge: 514 mTräger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 2.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 3 ist zu berichtigen:
  2. Flurnummer: 145/2; Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: nordwestliche Ecke Fl.Nr. 145/5
  4. Ende: südöstliche Ecke der Fl.Nr. 170
  5. Länge: 850 mTräger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 3.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 2 ist zu berichtigen:
  2. Flurnummer: 142/2 und 190/5, Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 190/4, Hartlandener Straße
  4. Ende: südöstliche Ecke der Fl.Nr. 137/16
  5. Länge: 725 mTräger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 4.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 26 ist zu berichtigen:
  2. Flurnummer: 746; Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: südöstlichen Ecke Fl.Nr. 732 Gmkg. Stegaurach
  4. Ende: nördliche Ecke der Fl.Nr. 132 Gmkg. Birkach
  5. Länge: 356 mTräger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 5.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 28 ist zu berichtigen:
  2. Flurnummer: 810/2, Gmkg. Stegaurach
  3. Beginn: südöstliche Ecke Fl.Nr. 152/2; Gmkg. Stegaurach
  4. Ende: westliche Ecke der Fl.Nr. 169
  5. Länge: 1.320 mTräger der Straßenbaulast sind die Anlieger.

- zu 6.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 24 ist zu berichtigen:  
2. Flurnummer: 723 und 724/37, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: B 22, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 826  
4. Ende: südwestliche Ecke Fl.Nr. 730  
5. Länge: 1.176 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 7.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 204 ist zu berichtigen:  
2. Flurnummer: 232/3, Gmkg. Hartlanden  
3. Beginn: südöstliche Ecke Fl.Nr. 346; Gmkg. Hartlanden  
4. Ende: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 229/16; Gmkg. Grasmannsdorf  
5. Länge: 2.088 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 8.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 29 ist zu berichtigen:  
2. Flurnummer: 813/2 und 749, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: nordwestliche Ecke Fl.Nr. 820  
4. Ende: an der Fl.Nr. 746  
5. Länge: 1.776 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 9.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 74 ist einzutragen:  
1. Name: Am Eichholz  
2. Flurnummer: 745, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: nordwestliche Ecke Fl.Nr. 733  
4. Ende: an der Fl.Nr. 743  
5. Länge: 176 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 10.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 75 ist einzutragen:  
1. Name: Auf der Birkenebene  
2. Flurnummer: 731, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: nordwestliche Ecke Fl.Nr. 730  
4. Ende: nordwestliche Ecke der Fl.Nr. 148, Gmkg. Birkach  
5. Länge: 202 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 11.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 76 ist einzutragen:  
1. Name: An der Birkenebene  
2. Flurnummer: 728, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 730  
4. Ende: an der Fl.Nr. 726  
5. Länge: 137 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 12.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 27 ist zu ändern:  
2. Flurnummer: 721, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: B 22; 105 m südlich, der südöstlichen Ecke Fl.Nr. 722  
4. Ende: an der nordöstlichen Ecke Fl.Nr. 720  
5. Länge: 155 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 13.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 22 ist zu ändern:  
3. Beginn: an der nordöstlichen Ecke Fl.Nr. 707  
4. Ende: an der Fl.Nr. 1460, Gmkg. Frensdorf  
5. Länge: 504 m  
Träger der Straßenbaulast sind die Anlieger.
- zu 14.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 23 ist zu ändern:  
2. Flurnummer: 724, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: an der nordwestlichen Ecke Fl.Nr. 719  
4. Ende: an der südlichen Ecke Fl.Nr. 716  
5. Länge: 380 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 15.) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 77 ist einzutragen:  
1. Name: Zehntäckerweg  
2. Flurnummer: 688, Gmkg. Stegaurach  
3. Beginn: südwestliche Ecke Fl.Nr. 686  
4. Ende: 69 m nördlich der südwestlichen Ecke Fl.Nr. 707  
5. Länge: 262 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach.
- zu 16.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 31 ist zu ändern:  
3. Beginn: südöstliche Ecke Fl.Nr. 690  
4. Ende: südwestliche Ecke Fl.Nr. 687  
5. Länge: 248 m  
Träger der Straßenbaulast sind die Anlieger.

- zu 17.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 25 ist zu ändern:  
3. Beginn: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 657/1  
4. Ende: an der Fl.Nr. 691/4  
5. Länge: 701 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach
- zu 18.) Die beiden vorhandenen Karteiblätter mit der Nr. 1 und 3 sind zu ändern:  
1. Name: Siebenschläferweg  
2. Flurnummer: 142/2, 190/5 und 830/2  
3. Beginn: „Hartlandener Straße“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 190/4  
4. Ende: Bundesstraße 22, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 826  
5. Länge: 1.239 m  
Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 06.09.2007 bis einschl. 07.10.2007 (1 Monat) im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stegaurach, den 20.07.2007

Stengel, 1. Bürgermeister

## Zusammenarbeit Schule und Bücherei

In den letzten Schultagen haben die Bücherei und die Hauptschule ein ganz besonderes, gemeinsames Projekt erfolgreich abschließen können: „Hip Hop in der Achten“.

Das Projekt lief im Rahmen des Modells „Kultur und Schule, Bamberg“ (KS-BAM), das im vergangenen Schuljahr von Stadt und Landkreis aus der Taufe gehoben wurde. Die teilnehmenden Schüler waren voller Begeisterung: „So etwas sollte es öfter geben. Das ist voll die Gaudi, funky und sauchillig, einfach ein Klassiker!“, war die einhellige Meinung, obwohl alles auch mit Arbeit verbunden war.

Beim Leiter des Projektes, dem Erzieher und Studenten für Lehramt an beruflichen Schulen, Andreas Steber, lernten die Schüler Stilmittel des Rap und unterschiedliche Reimarten kennen, um dann eigene Texte selber rhythmisch umsetzen zu können. In ihren Texten ging es um Freundschaft und Gewalt, um Rechtsradikalismus und Ausländerfeindlichkeit. Deutlich wurde die Abgrenzung zu Jugendlichen aus der rechten Szene formuliert.

Abschließend wurden in Gruppenarbeit Tonaufnahmen erstellt und auf CD gemixt. Voller Stolz hielten die Jugendlichen schließlich ihr selbst geschaffenes Produkt in Händen und waren froh, dass sie Mut genug gehabt hatten, eigene Empfindungen in die Sprache des Hip Hop umzusetzen. Auch Steber selber war begeistert, mit welchem Ernst und Eifer die Schüler bei der Sache geblieben waren.

# Miteinander älter werden in Stegaurach

## Der Arbeitskreis für das Altenhilfekonzept

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

### Gemeinsam älter werden

Die VHS ist auch in Stegaurach ein wichtiger und verlässlicher Partner für die Aktion „Gemeinsam älter werden“. Neben Kursangeboten, Vorträgen, Seminaren, Theaterfahrten und Vorlesungen bietet die VHS, Außenstelle Stegaurach, wissenswerte Tipps für ältere Mitbürger an. Wichtig zu wissen ist, dass VHS-Kurse eine Vorlaufzeit benötigen und so unbedingt einige Monate vorher angeboten werden müssen. Auch bei Theaterfahrten benötigt man eine Anmeldefrist. Diese endet mit dem 15. Sept. 07. Das Angebot des Monats August „Gemeinsamer Theaterbesuch im E.T.A.-Hoffmann-Theater in Bamberg“ kann also noch in Anspruch genommen werden.

### Kurse, die für diese Aktion geeignet sind:

Wirbelsäulengymnastik, präventives Rückentraining an Geräten  
Wassergymnastik für gemischte Gruppen  
Beckenboden-Training für Frauen ab 60 Jahre, Beckenbodengymnastik für Männer  
Wir kochen mit dem Wok, Käse einfach selbst gemacht  
(Geräte die beiden Ernährungskurse eignen sich für Jung und Alt, gemeinsam am Herd zu stehen.)

**Wussten Sie schon,** dass mithilfe zahlreicher Studien Industrie und Handel die „Über 60jährigen“ als begehrteste Zielgruppe entdeckt hat?  
dass Einkaufsmärkte (50 +) durch breitere Gänge, Leselampen und einer größeren Beschriftung an den Regalen für einen angenehmeren und bequemeren Einkauf locken bzw. werben?

dass im Alter die Immunabwehr nachlässt und gerade deswegen benötigen Senioren einen ausreichenden Impfschutz.  
Doch die Impfmoral lässt zu wünschen übrig – obwohl neben der Influenza eine Pneumokokken-Infektion die häufigste Todesursache darstellt, die durch Impfen verhindert werden kann. (Quelle: Deutsches Grünes Kreuz e. V.)

Pneumokokken sind Bakterien, die viele Krankheiten verursachen können. Darunter Mittelohr- oder Nasennebenhöhlenentzündung, aber auch lebensgefährliche Hirnhautentzündung, Lungenentzündung oder Blutvergiftung. Impfung schon bei Babys möglich.

Anmeldungen zu diesen Aktionen über VHS Stegaurach unter Hinweis auf „Gemeinsam älter werden“.

### Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 6. September 2007. Zusteigmöglichkeiten wie immer. Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Ziel: Vogelsburg – Hörblach.

### Lesungen

**Nachlesung mit Anette Schreiber am Samstag, den 15. September, 20.00 Uhr.**

Die Redakteurin im „Fränkischen Tag“ zu Gast in der Bücherei Stegaurach.

„Unsere“ Berichterstatterin aus dem Landkreis Bamberg liest eigene Kurzgeschichten, Heiteres und Nachdenkliches. Bei passendem Wetter findet die Lesung bei einem Glas Wein unterm Sternenhimmel, im Hof des Bürgersaales (Schulplatz 1) statt.

### Das Weinland Sachsen um Dresden und Elbsandstein

Am: 6. 9. 2007

Um: 15.30 Uhr

Referent: Gerhard Köhler

Ort: Seniorenzentrum Stegaurach/Ergotherapie

### Senioren Stegaurach

Sonntag, 2. 9. 2007 Kaffeekränzchen ab 14.00 Uhr im Sportlerheim.

### Termine für die Senioren der Pfarrei

#### September 07

#### Senioren Stegaurach:

Mittwoch, 12. 9.: Nach der Sommerpause erste Gymnastikstunde für Frauen ab 60 Jahren unter der Leitung von Helene Thaler, Tel. 290246. Die Teilnahme ist kostenlos. 15.00 Uhr Pfarrheim, Tischtennisraum, EG rechts.

Dienstag, 25. 9.: Tischgottesdienst mit Krankensalbung (Pfarrer Ries), 14.00 Uhr, Pfarrheim, Tischtennisraum, EG rechts, anschließend gemütliches Beisammensein.

#### Senioren Mühlendorf:

Mittwoch, 26. 9.: Tischgottesdienst mit Krankensalbung (Pfarrer Ries), 14.00 Uhr, Gasthaus Dorn, anschließend gemütliches Beisammensein.

### Herzliche Einladung an alle, die gerne singen:

schöne Freizeitgestaltung: Seniorinnen und Senioren singen im Chor, Gesangverein Sängerkunst, Mühlendorf. Jeweils Treffen und Proben:

Männerchor am Freitag, 20.00 Uhr

Frauenchor am Montag, 19.30 Uhr

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E  
  
T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

Ansprechpartner: Seniorenarbeit der Pfarrei Stegaurach, Frau Dietz, Tel. 299772.

Seniorenkreis Höfen, Frau Sahliger, Tel. 296957

Seniorenkreis Mühlendorf, Frau Göller, Tel. 290465

Seniorenkreis Waizendorf, Frau Süppel, Tel. 290692

Bücherei Stegaurach, Frau Kempfen, Tel. 296730.

Gemütlicher Donnerstag Frau Waßmann, Tel. 29150.





GEMEINDE STEGAURACH

**Agenda 21-Beirat  
Sitzung:  
Am Donnerstag,  
den 6. September 2007,  
um 19.00 Uhr**

### Agenda 21-Beirat, Stegaurach

25 Zeichnungen des Kinder-Malwettbewerbs anlässlich des Umwelttages am 21. 7. 07 sind noch bis zum 10. Sept. 2007 im Flur des Rathauses ausgestellt. Sechs Gewinner bekommen kleine Präsente.

Beim Umwelttag-Quiz haben 45 Teilnehmer das richtige Lösungswort „Zukunft“ herausgefunden. Folgende sechs Gewinner wurden ausgelost:

1. Frederike Müller, Stegaurach
2. Gerad Böttinger, Stegaurach
3. Sophie Litzfelder, Mühlendorf
4. Julia Geppert, Stegaurach
5. Marie Grünhke, Walsdorf
6. Daniela Friedrich, Hirschaid

Gewinnpräsente werden vom Agenda 21-Vorsitzenden G. Litzfelder überreicht.

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!** Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.  
**Spendenkonto:** Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

**BÜCHEREI Stegaurach**



### Nachtlesung mit Anette Schreiber

Die Redakteurin des **Fränkischen Tag** liest eigene Kurzgeschichten, Heiteres und Nachdenkliches. Bei passendem Wetter findet die Lesung bei einem Glas Wein unterm Sternenhimmel, im Hof des Bürgersaales statt.



S  
E  
P  
T  
E  
M  
B  
E  
R

20.00 Uhr

**Wir sind für Sie da:**  
Dienstag 15.00 – 17.00  
Mittwoch (nicht i. d. Ferien) 10.00 – 11.00  
Donnerstag 17.00 – 10.00  
Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz  
Der neuen Aurachtalhalle.  
Zu den Öffnungszeiten sind  
Wir telefonisch zu erreichen  
unter 0951 – 29 71 53 12

**BÜCHEREI Stegaurach**

**Amtliche Bekanntmachungen  
GEMEINDE WALSDORF**

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

**Sprechzeiten der Gemeinde Walsdorf**

Montag	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Dienstag	von 16.30 – 20.00 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 – 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 08.00 – 11.30 Uhr	Bürgermeister Faatz ab 09.30 Uhr
Tel. 0 95 49 / 3 54		Fax 0 95 49 / 51 70

# 12 BAUERN MARKT WALSDORF



**Bauern bieten ihre Produkte an!**

**Sonntag, 16. 09. 2007  
von 10.30 - 18.00 Uhr**

- Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Vorführung alter Handwerksberufe (Hufschmied, Drechsler, Seiler u.a.)
- **Bulldog-Oldtimer-Parade**
- Kirchenführung ● Infostände

10.30 Uhr ● Eröffnung mit dem „Posaunenchor Walsdorf“  
● Weißwurstessen

13.00 Uhr ● Auftritt Kinder-Gymnastikgruppen

13.30 Uhr ● Auftritt der „Tanzfreunde Oberköst“

14.00 Uhr ● Bulldog-Freunde Walsdorf

14.30 Uhr ● Blasmusik mit der „Aurachtaler Blaskapelle“  
● Kleintier-Ausstellung  
● Kinderbetreuung durch den „Frei(T)raum“

18.00 Uhr ● Gemütliches Beisammensein mit „AUA“  
in der Herzogscheune

**Mit fränkischen Spezialitäten wird für das leibliche Wohl gesorgt!**

**Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau**

09 51/837-226 (Herr Brendel) • 0 95 49/3 54 (Gemeinde Walsdorf)



RAHMEN  
PROGRAMM

KINDER  
PROGRAMM

## Bekanntmachung

gemäß Art. 6 Abs. 6 Satz 2 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz ( BayStrWG ),

Art. 41 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz ( BayVwVfG )

### Widmung von Ortsstraßen

#### Widmung der Ortsstraße „Kreuzschuher Straße“ – Änderung

Die in der Gemeinde Walsdorf, Ortsteil Erlau, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, gebaute Straße wurde mit Wirkung vom 01.06.1978 zur Ortsstraße gewidmet.

Die Änderung ist notwendig, da der Gemeinderat beschlossen hat, dass die Straße bis zum gemeindlichen Spielplatz verlängert wird. Die verlängerte Strecke wird zum 01.09.2007 Bestandteil der Ortsstraße „Kreuzschuher Straße“. Die Straße beginnt an der Staatsstraße 2276 und endet an der südwestlichen Ecke des Grundstücks Fl.Nr. 350, Gmkg. Erlau. Die Straße trägt die Fl.Nr. 40/2, 287/3 und 316/2 der Gemarkung Erlau. Die „Kreuzschuher Straße“ hat nunmehr eine Gesamtlänge von 482 m.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Walsdorf.

### Widmung von Gemeindeverbindungsstraßen

#### Widmung der GVS „Erlau – Kreuzschuh“ – Änderung

Die im Bereich der Gemeinde Walsdorf, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken, öffentliche Straßenstrecke wurde durch die Eintragungsverfügung vom 31.05.1961 zur Gemeindeverbindungsstraße „Erlau – Kreuzschuh“ gewidmet.

Die Änderung ist notwendig, da die „Kreuzschuher Straße“ verlängert und dadurch die Gemeindeverbindungsstraße verkürzt wird.

Die Gemeindeverbindungsstraße „Erlau – Kreuzschuh“ beginnt an der südwestlichen Ecke der Fl.Nr. 350 und endet an der nordöstlichen Ecke der Fl.Nr. 316/14. Die Straße trägt die Fl.Nr. 316/2 Gmkg. Erlau und hat eine Länge von 729 m.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Walsdorf.

Walsdorf, den 01.08.2007

Faatz, 1. Bürgermeister

## Eintragungsverfügung

**Betreff:** Bestandsverzeichnis für Ortsstraßen

Gemeinde: Walsdorf

Landkreis: Bamberg

1.) „Kreuzschuher Straße“ – Änderung

### I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11.07.1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21.08.1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstige öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Anlass war die Eintragung vorzunehmen.

### II. Inhalt der Eintragung:

- zu 1.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 52 ist zu ändern:
  - 2. Flurnummer: 40/2, 287/3 und 316/2, Gmkg. Walsdorf
  - 3. Beginn: Staatsstraße 2276
  - 4. Ende: südwestliche Ecke Fl.Nr. 350
  - 5. Länge: 482 m
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Walsdorf

**Betreff:** Bestandsverzeichnis für Gemeindeverbindungsstraßen

Gemeinde: Walsdorf

Landkreis: Bamberg

1.) Straße: GVS „Erlau – Kreuzschuh“

### I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11.07.1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21.08.1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstige öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Anlass war die Eintragung vorzunehmen.

### II. Inhalt der Eintragung:

- zu 1.) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 90 ist zu ändern:
  - 2. Fl.Nr.: 316/2, Gmkg. Walsdorf
  - 3. Beginn: südwestliche Ecke Fl.Nr. 350, Gmkg. Walsdorf
  - 4. Ende: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 316/14
  - 5. Länge: 729 m
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Walsdorf.

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 06.09.2007 bis einschl. 07.10.2007 (1 Monat) im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Stegaurach, den 31.07.2007

Faatz, 1. Bürgermeister

## Schulnachrichten

## Volksschule Altenburgblick Stegaurach

### 1. Sommerferien:

Montag, 30. Juli 2007 bis einschließlich Montag, 10. September 2007.

### 2. Neues Schuljahr 2007/08

**Erster Schultag:** Dienstag, 11. September 2007

### Unterricht am ersten Schultag:

Für die Klassen 1a und 1c von 8.15 Uhr bis ca. 9.15 Uhr im Grundschulhaus Stegaurach.

Für die Klasse 1b von 9.00 Uhr bis ca. 10.00 Uhr im Schulhaus Mühlendorf.

Für die Klassen 2 bis 4 in Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr.

Für die Klassen 2 bis 9 in Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr.

### Unterricht in der ersten Schulwoche:

#### Mittwoch, Donnerstag

Für die Klasse 1b von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr.

Für die Klassen 1a, 1c von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr.

Für alle anderen Klassen:

Mühlendorf von 7.45 Uhr bis 11.05 Uhr bzw. 12.00 Uhr.

Stegaurach von 7.50 Uhr bis 11.10 Uhr bzw. 12.05 Uhr.

Bitte Stundenplan und Lehrerinformationen beachten!

#### Freitag:

Unterricht nach Stundenplan.

### 3. Busfahrplan

#### Bus I

##### 1. Tour

7.18 Uhr Mutzershof

7.21 Uhr Waizendorf

7.24 Uhr Höfen

7.29 Uhr Unteraurach

7.31 Uhr Debring

7.32 Uhr Blumenhof

7.34 Uhr Stegaurach

##### 2. Tour

7.35 Uhr Michaelsberger Weg

7.37 Uhr Seehöflein

7.40 Uhr Mühlendorf

7.45 Uhr Stegaurach

#### Bus II

##### 1. Tour

7.13 Uhr Erlau

7.15 Uhr Kreuzschuh

7.18 Uhr Mühl., Kirche

7.20 Uhr Mühlendorf

7.24 Uhr Hartlanden

7.27 Uhr Dellerhof

7.29 Uhr Dellern

7.32 Uhr Stegaurach

##### 2. Tour

7.38 Uhr Blumenhof

7.42 Uhr Stegaurach

**4. Busfahrplan für Klasse 1b am Dienstag, 11. 9. 2007:**

Hinfahrt: 8.25 Uhr Waizendorf – 8.30 Uhr Unteraurach – 8.40 Uhr Kreuzschuh – 8.45 Uhr Mühlendorf.

Rückfahrt: 10.10 Uhr Mühlendorf – Kreuzschuh – Unteraurach – Waizendorf.

H. Kreß  
Rektor

**Volksschule Aurachgrund, Grund- und  
Teilhauptschule I, Walsdorf**

**• Schulbeginn 2007**

Das Schuljahr 2007/08 beginnt am Dienstag, 11. 9. 2007. Die Klassen 2 – 6 haben von 7.45 Uhr – 11.00 Uhr Unterricht bei den Klassenleitern. Die Erstklässler werden um 9.00 Uhr in der Pausenhalle begrüßt. Für die Schulanfänger endet der 1. Schultag um ca. 10.30 Uhr.

Die Anfangsgottesdienste finden für die katholischen und evangelischen Kinder getrennt am Freitag, 14. September um 8.00 Uhr statt.

**• Schulbusfahrplan**

Anfahrten zum Unterrichtsbeginn (7.45 Uhr) am Morgen:

Priesendorf, Schule	7.05 Uhr
Neuhausen	7.07 Uhr
Trabelsdorf, Schule	7.11 Uhr
Lisberg, Schule	7.17 Uhr
Lisberg, Unterdorf	7.20 Uhr
Feigendorf	7.23 Uhr
Kolmsdorf	7.25 Uhr
Zettelsdorf	7.27 Uhr
Walsdorf, Schule	7.30 Uhr

Heimfahrt zum Unterrichtsschluss.

Busabfahrt jeweils 5 Minuten nach Unterrichtsende.

**• Unterrichtszeiten**

(Die Aufsichtspflicht beginnt um 7.30 Uhr – Schulhausöffnung.)

1. Stunde:	7.45 – 8.30 Uhr
2. Stunde:	8.30 – 9.15 Uhr
3. Stunde:	9.30 – 10.15 Uhr
4. Stunde:	10.15 – 11.00 Uhr
5. Stunde:	11.15 – 12.00 Uhr
6. Stunde:	12.00 – 12.45 Uhr
7. Stunde:	12.45 – 13.30 Uhr

**\* Voraussichtliche Klassen im Schuljahr 2007/08** (Stand vom 26. 7. 2007):

Kl. ab	Lehrkraft:
Sept. 2007	
1	Frau Linhardt (falls die Schülerzahlen ausreichen, weitere 1. Klasse Frau Winter)
2a	Frau Wieder
2b	Frau Zeck
3a/4a	Herr Griebel
3b	Herr Spätling
4b	Frau Dremel
Von Priesendorf ausgelagert:	
5	Frau Tkocz
6	Herr Pfeifer

**\* Ferienordnung:**

Herbstferien	29. 10. 2007 – 3. 11. 2007
Weihnachten	24. 12. 2007 – 5. 1. 2008
Frühjahr	4. 2. 2008 – 9. 2. 2008
Ostern	17. 3. 2008 – 29. 3. 2008
Pfingsten	13. 5. 2008 – 24. 5. 2008
Sommer	4. 8. 2008 – 15. 9. 2008

**Vorabinfo:** Die Allerheiligenferien sind im Jahr 2008 keine volle Woche, sie sind vom 3. 11. 2008 – 5. 11. 2008.

Th. Spätling  
Rektor

**Volksschule Priesendorf-Lisberg**

**Schuljahr 2007/2008**

Der Unterricht beginnt nach den Ferien am Dienstag, 11. September 2007.

**Unterrichtszeiten am 11. 9. 2007:**

Unterrichtsbeginn			Unterrichtsschluss
Lisberg	7.50 Uhr	2a, 2b	11.10 Uhr
Trabelsdorf	7.55 Uhr	3a, 3b	11.15 Uhr
Priesendorf	8.00 Uhr	4a, 4b, 7, 8, 9	11.20 Uhr
Walsdorf	7.45 Uhr	5, 6	11.05 Uhr

**Die 1. Klasse beginnt am 11. 9. 2007 um 9.00 Uhr in Lisberg.**

**Hinweis:**

**Alle Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe besuchen die Schule in Walsdorf.**

**Abfahrtszeiten der Schulbusse:**

**Anfahrt zum Vormittagsunterricht**

von Priesendorf in Richtung Trabelsdorf-Lisberg:

Priesendorf	7.20 Uhr
Neuhausen	7.24 Uhr
Trabelsdorf	7.29 Uhr

Von Erlaub in Richtung Priesendorf und Walsdorf:

Erlau	7.30 Uhr	
Walsdorf	7.33 Uhr	5. u. 6. Klasse steigen aus!
Zettelsdorf	7.34 Uhr	
Kolmsdorf	7.38 Uhr	
Feigendorf	7.40 Uhr	
Trabelsdorf	7.43 Uhr	

Von Lisberg in Richtung Trabelsdorf-Priesendorf:

Lisberg, Schule	7.35 Uhr
Lisberg, Unterdorf	7.39 Uhr
Trabelsdorf	7.43 Uhr
Neuhausen	7.49 Uhr

Von Priesendorf in Richtung Walsdorf:

Priesendorf	7.05 Uhr
Neuhausen	7.07 Uhr
Trabelsdorf, Schule	7.11 Uhr
Lisberg, Schule	7.17 Uhr
Lisberg, Unterdorf	7.20 Uhr
Feigendorf	7.23 Uhr
Kolmsdorf	7.25 Uhr
Zettelsdorf	7.27 Uhr
Walsdorf, Schule	7.30 Uhr

**Anfahrt zum Nachmittagsunterricht**

von Erlaub in Richtung Priesendorf

bei Unterrichtsbeginn **14.00 Uhr:**

Erlau	13.35 Uhr
Walsdorf	13.38 Uhr
Zettelsdorf	13.39 Uhr
Kolmsdorf	13.43 Uhr
Feigendorf	13.45 Uhr
Lisberg	13.50 Uhr
Trabelsdorf	13.55 Uhr

Bei Unterrichtsbeginn **15.30 Uhr:**

Erlau	15.00 Uhr
Walsdorf	15.03 Uhr
Zettelsdorf	15.04 Uhr
Kolmsdorf	15.08 Uhr
Feigendorf	15.10 Uhr
Lisberg	15.15 Uhr
Trabelsdorf	15.20 Uhr

Abfahrtszeiten zum Schwimmunterricht jeweils Montag:

Priesendorf	14.25 Uhr
Neuhausen	14.27 Uhr
Trabelsdorf	14.30 Uhr
Lisberg	14.35 Uhr

**Anfangsgottesdienste:**

Die jeweiligen Termine werden den Kindern rechtzeitig bekannt gegeben.

A. Knoblach,  
Schulleiter

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss**

**20. des Vormonats, 12.00 Uhr**

## VHS Bamberg-Land

### VHS Bamberg-Land Außenstellen Stegaurach und Höfen

**Wichtiger Hinweis für die Außenstellen Stegaurach und Höfen:**  
Vom Sa., 15. 9. – So., 7. 10. 07 ist die VHS-Außenstelle Stegaurach und Höfen, Tel. 290668, für **Kurs-Info** telefonisch nicht erreichbar. Info bzw. Anmeldung ist jedoch direkt über die VHS-Geschäftsstelle per E-Mail möglich, E-Mail: (Info@vhs-bamberg-land.de). Ferner können Anmeldungen zu allen Kursen beim Therapiezentrum Dorbert abgegeben werden.

**Für Yoga, Anf./Fortgeschrittene, werden zur Durchführung eines 2. Kurses noch Teilnehmer gesucht.**

#### Aktuelles Kursangebot für Stegaurach

##### Yoga A u. F

Di., 2. 10. 07 8.30 Uhr Bürgersaal

##### Wirbelsäulengymnastik neu

Mi., 14. 11. 07 18.00 Uhr Bürgersaal

##### Präventives Rücken-Training an Geräten

Okt./Nov. 07 Vormittag/Nachmittag Therapiezentrum

##### Osteoporose, Gruppentraining

November Vormittag/Nachmittag Therapiezentrum

##### Wassergymnastik für gemischte Gruppen

Okt./Nov. Vormittag/Nachmittag Therapiezentrum

##### Beckenbodengymnastik für Männer

auf Anfrage Nachmittag Therapiezentrum

##### Beckenboden-Training für Frauen ab 60 Jahre

Okt./Nov. Vormittag/Nachmittag Bürgersaal

##### Wir kochen mit dem Wok

Di., 11. 12. 07 18.00 Uhr Schulküche Stegaurach

##### Käse einfach selbst gemacht

Di., 13. 11. 07 18.00 Uhr Schulküche Stegaurach

##### Wassergewöhnungskurse für Babys und Kleinkinder

Therapiezentrum  
Freie Plätze noch für: **Mo., 9.00 Uhr Mi., 10.00 und 10.40 Uhr  
Fr., 9.20, 10.00 und 10.40 Uhr.**

#### Achtung Gartenbesitzer und Experimentatoren für Obst, Kräuter und Gewürze

**Vortrag** (nicht nur für Männer) „Das Herstellen von Likören“, **Fr., 26. 10. 07 um 19.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Höfen.** Bei diesem Vortrag erfahren Sie alles über die Herstellung und Hintergründe von Likören aus Obst, Kräutern und Gewürzen.

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 2,00 € Jugendliche unter 18 Jahren 1,00 €.

#### Außenstelle Höfen

Grabschmuck herstellen Ende Okt. Di./Do. Alte Schule  
Kunstvolle

Serviettentechiken Mitte Nov. Di./Do. Alte Schule

Wirbelsäulengymnastik (gemischt für alle) Mi., 14. 11. 07 19.30 Uhr Alte Schule

Beckenbodengymnastik (für Frauen unter 65) Mi., 7. 11. 07 18.30 Uhr Alte Schule

Problemzonentraining (für Frauen bis 65) Ende Okt. Alte Schule

**Vortrag: Die Herstellung von Likören** aus Obst, Kräutern und Gewürzen am Fr., 26. 10. 07 um 19.00 Uhr in der Alten Schule.

Unkostenbeitrag: Erw. 2,- €, Jug. unter 18 Jahren 1,- €.

Zur „geistreichen“ Obstverwertung gibt uns Frau Michaela Riegel-Engelhardt während dieses Vortrages Einblick in das tiefe Geheimnis der Likörherstellung. Gerade von Frauen begehrt (von Männern auch nicht verachtet) sind die in eigener Küche, nach eigenem Rezept hergestellten Produkte, die sich, nebenbei bemerkt, hervorragend als persönliches Geschenk (Mitbringsel) eignen.

### Volkshochschule Bamberg-Land Außenstelle Walsdorf

#### Kurs- und Vortragsveranstaltungen für das 2. Semester 2007 Vorträge:

Elsass – Fachwerk und Reben

Beginn: Dienstag, **11. 9. 2007**, 15.00 Uhr

Referent: Gerhard Köhler

Gemeindehaus

#### Geschmacks- und Geruchsvermögen – das Empfindungsvermögen

Beginn: Montag, **8. 10. 2007**, 19.30 Uhr

Referentin: Michaela Riegel-Engelhardt

Gemeindehaus

#### Chiemgau und Berchtesgadener Land

Beginn: Dienstag, **9. 10. 2007**, 19.30 Uhr

Referentin: Carol Zirkel

Gemeindehaus

#### Kurse für Kinder und Jugendliche

##### Musikgarten für Kinder von 1 1/2 – 3 Jahren mit einem Elternteil

Beginn: Donnerstag, **27. 9. 2007** Gruppe 1: 9.00 Uhr – Gruppe 2: **10.00 Uhr**

Herzoghaus

Gebühr: 35,- € (10 x)

Geschwisterkind: 10,- €

##### Musikgarten für Kinder von 3 – 5 Jahren mit einem Elternteil

Beginn: Montag, **24. 9. 2007** Gruppe 1: 15.30 Uhr – Gruppe 2: **16.30 Uhr**

Herzoghaus

Gebühr: 35,- € (10 x)

Geschwisterkind: 10,- €

##### Aikido für Anfänger

Beginn: Mittwoch, **26. 9. 2007**, 15.30 Uhr

Schule, Turnhalle

Gebühr: 36,- € (15 x)

##### Aikido für Fortgeschrittene

Beginn: Mittwoch, **26. 9. 2007**, 16.30 Uhr

Schule, Turnhalle

Gebühr: 36,- € (10 x)

##### Spiel und Tanz für Kinder von 3 – 5 Jahren

Beginn: Samstag, **13. 10. 2007**, 10.00 Uhr

Fam. Kempf, Fliederweg 9, Walsdorf

Gebühr: 36,- € (15 x)

Zuzügl. 4,- € Raummiete

##### Spiel und Tanz für Kinder von 6 – 8 Jahren

Beginn: Samstag, **13. 10. 2007**, 11.00 Uhr

Fam. Kempf, Fliederweg 9, Walsdorf

Gebühr: 36,- € (15 x)

Zuzügl. 4,- € Raummiete

##### Tanzkurs für Teenies ab 12 Jahren

Beginn: Samstag, **6. 10. 2007**, 18.00 Uhr

Fam. Kempf, Fliederweg 9, Walsdorf

Gebühr: 24,- € (10 x)

Zuzügl. 3,- € Raummiete

#### Englisch

**für 2. Klasse:** 15 x 1 Kurzstunde, Gebühr: 42,- €

**für 3./4./5./6. Klasse:** 15 x 1 Vollstunde, Gebühr: 56,- €

**Termine werden nach Schulbeginn am 11. 9. 2007 bekannt gegeben!** Für die **1. Klasse** besteht die Möglichkeit, ab **Februar 2008** an einem Englischkurs teilzunehmen.

#### Kurse für Erwachsene

##### Bewegungsübungen aus Yoga, Shiatsu + Qi Gong

Beginn: Donnerstag, **18. 10. 2007**, 19.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“

Gebühr: 36,- € (10 x)

##### Pilates

Beginn: Donnerstag, **27. 9. 2007**, 18.30 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 24,- € (10 x)

##### Wirbelsäulengymnastik ab 50 Jahren +

Beginn: Donnerstag, **27. 9. 2007**, 17.30 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 24,- € (10 x)

##### Stepp-Aerobic

Beginn: Mittwoch, **26. 9. 2007**, 18.30 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 36,- € (15 x)

##### Qi Gong

Beginn: Dienstag, **2. 10. 2007**, 20.00 Uhr

Kindergarten „St. Laurentius“

Gebühr: 24,- € (10 x)  
Feldenkraismethode  
Beginn: Montag, **3. 12. 2007**, 19.30 Uhr  
Kindergarten „Arche Noah“  
Gebühr: 19,20 € (8 x)

**Klassische Astrologie für Anfänger**  
Beginn: Dienstag, **25. 9. 2007**, 19.00 Uhr  
Kursleiter: Reinhard Kern  
Schule Walsdorf  
Gebühr: 18,- € (10 x 1 Kurzstunde)

**Vorschau für Januar 2008**

**Disco-Fox-Tanzkurs**  
Beginn: Samstagabend  
Fam. Kempf, Fliederweg 9, Walsdorf  
Gebühr: 12,- € (5 x)  
Zuzügl. 3,- € Raummiete

**Tanzkurs für Erwachsene**  
Beginn: Samstagabend  
Fam. Kempf, Fliederweg 9, Walsdorf  
Gebühr: 36,- € (10 x 2 Kurzstunden)  
Zuzügl. 3,- € Raummiete

**Anmeldungen sind ab sofort möglich! – Bei Diana Gumpert, Tel. 09549-988636.**  
Ihre schriftliche Anmeldung bitte vor Kursbeginn abgeben. Briefkasten bei der Gemeinde Walsdorf oder bei Diana Gumpert, Bamberger Straße 27, Walsdorf. Formulare liegen bei den Banken, Bäckerei Grubert, E-Aktiv-Markt Döring und bei der Gemeinde aus.

**VHS Außenstelle Mühlendorf**

**Yoga**  
Beginn: Montag, 24. 9. 2007, 19.30 – 21.00 Uhr  
**Bauch-Beine-Po**  
Beginn: Donnerstag, 27. 9. 2007, 19.00 – 20.00 Uhr

**Tanzkurs für Fortgeschrittene**  
Beginn: Freitag, 5. 10. 2007, 20.00 – 21.30 Uhr

**Tanzkurs (Grundkurs)**  
Beginn: Mittwoch, 10. 10. 2007, 20.00 – 21.30 Uhr

**Musikgarten für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren**  
Beginn: Dienstag, 2. 10. 2007, 10.30 – 11.15 Uhr

**Englisch für Kinder (1. und 2. Klasse)**  
Beginn auf Anfrage

Ort: Schule Mühlendorf  
Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111, Fax: 0951-2975118.

**Kirchliche Nachrichten**

**Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach**

- Samstag, 01.09.**  
18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 02.09.**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- Montag, 03.09.**  
19.00 Uhr Friedensgebet in **Waizendorf**
- Samstag, 08.09.**  
18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 09.09.**  
8.30 Uhr Festl. Eucharistiefeier zum 25jährigem Bestehen des Kapellenvereins  
8.30 Uhr Festl. Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in **Mühlendorf**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier in **Stegaurach**
- Montag, 10.09.**  
8.00 Uhr Eucharistiefeier und Friedhofsgang in Mühlendorf  
16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**
- Donnerstag, 13.09.**  
19.00 Uhr Wortgottesfeier in **Hartlanden**  
19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in **Höfen**
- Freitag, 14.09.**  
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum **Patronatsfest** in **Mühlendorf**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum **Patronatsfest** in **Unteraurach**
- Samstag, 15.09.**  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 16.09.**  
5.00 Uhr ab Kirche **Pfarrwallfahrt** zum Senftenberg  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 17.09.**  
19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

**Samstag, 22.09.**  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 23.09.**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 25.09.**  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unteraurach**

**Donnerstag, 27.09.**  
16.00 Uhr Eucharistiefeier im Seniotel

**Samstag, 29.09.**  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 30.09. – Caritassonntag**  
8.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in **Waizendorf**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit **Ministrantenaufnahme** in **Mühlendorf**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Stegaurach

**Schulanfangsgottesdienste:**  
**Dienstag, 11.09.**  
8.00 Uhr Grundschule Stegaurach in der Pfarrkirche  
9.45 Uhr Grundschule Mühlendorf in Mühlendorf

**Mittwoch, 12.09.**  
8.30 Uhr Hauptschule Stegaurach in der Pfarrkirche

Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Berufsanfängern wünschen wir einen guten Start. Ganz besonders wünschen wir den diesjährigen Erstklässlern viel Freude in der Schule und Gottes Segen für das neue Schuljahr.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
noch ganz lebendig sehe ich sie vor mir: die Bilder im Fernsehen vom Staatsbegräbnis, der für mich unvergesslichen so kleinen und doch so großen Frau: Mutter Theresa von Kalkutta. Das muss man sich mal vor Augen halten: Mit militärischen Ehren wurden die sterblichen Überreste einer durch und durch katholischen Ordensfrau zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet. Und das in einem hinduistisch geprägten Land! In diesem Monat werden es zehn Jahre, dass sie starb... Etwa einen Monat zuvor sollte ich – was ich nie für möglich gehalten hätte – meine erste und einzige persönliche Begegnung mit ihr haben. Das war in einer Niederlassung ihrer Schwestern in Rom. (Wie es im Einzelnen dazu kam, würde den Rahmen dieses „Grußwortes“ sprengen, und tut auch nichts zur Sache). Jedenfalls stand sie nach langem Warten meinerseits schließlich vor mir, als ich sie radebrechender Weise auf Englisch begrüßte: diese zierliche Frau – und doch so außerordentlich eindrucksvoll. Trotz ihres hohen Alters stand sie mit einigen ihrer Mitschwestern da: auf keinerlei Gehilfe gestützt. Als ich ihr einen kleinen Schreibblock vorhielt, mit der Bitte um ein Grußwort für meine Freunde, mit denen ich damals in der italienischen Toskana zusammen war, setzte sie nicht einmal eine Brille auf. Dieses Grußwort hängt heute noch über meinem Schreibtisch. Es ist für mich wie ein Vermächtnis dieser Frau, die so viel in der Kirche bewegt hat. Daneben habe ich einen von ihr stammenden Text eingerahmt, die für mich wegweisend geworden sind. Gerne gebe ich ihn an Sie weiter: Die Leute sind unvernünftig, unlogisch und selbstbezogen, **LIEBE SIE TROTZDEM.** Wenn du Gutes tust, werden sie dir egoistische Motive und Hintergedanken vorwerfen, **TUE TROTZDEM GUTES.** Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und echte Feinde, **SEI TROTZDEM ERFOLGREICH.** Das Gute, das du tust, wird morgen vergessen sein, **TUE TROTZDEM GUTES.** Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar, **SEI TROTZDEM EHRlich UND OFFEN.** Was du in jahrelanger Arbeit aufgebaut hast, kann über Nacht zerstört werden, **BAUE TROTZDEM.** Deine Hilfe wird wirklich gebraucht, aber die Leute greifen dich vielleicht an, wenn du ihnen hilfst, **HILF IHNEN TROTZDEM.** Gib der Welt dein Bestes, und sie schlagen dir die Zähne aus, **GIB DER WELT TROTZDEM DEIN BESTES.**

Mutter Teresa

Ihr Br. Gallus Hartmann, Diakon

## Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

**So, 19. August, 11. Sonntag nach Trinitatis**

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

**So, 2. September, 13. Sonntag nach Trinitatis**

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Böhme)

**So, 16. September, 15. Sonntag nach Trinitatis**

18 Uhr Gottesdienst (Pfr. Spaeter)

**So, 30. September, Erntedankfest**

10.35 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung der Konfirmanden in der Philippuskirche, Bamberg (Pfr. Wagner-Friedrich)

**So, 14. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**

18 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kegelmann)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (wenn nicht anders angegeben).

Am Sonntag, den 30. September feiern wir unser **Gemeindefest rund um die Philippuskirche** (am Klinikum). Nach dem Familiengottesdienst am Morgen erwartet Sie ein buntes Programm für die ganze Familie.

Weitere Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und am Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

## Pfarrei Lisberg

**1. September, Samstag,**

18.30 Uhr Vorabendmesse – Festgottesdienst anlässlich des 95jährigen Bestehens des RSV Bavaria. Nach der Vorabendmesse Totenehrung am Ortskreuz.

**2. September, Sonntag,**

in Lisberg **entfällt** die Wort-Gottes-Feier.  
13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg.

**9. September, Sonntag,**

13.00 Uhr Rosenkranzgebet in Lisberg

**11. September, Dienstag,**

**9.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Walsdorf in der Schule für die 1. Klasse**

**13. September, Donnerstag,**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**14. September, Freitag,**

**8.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der St. Petrus-Kirche Walsdorf**

**23. September, Sonntag, KIRCHWEIH IN LISBERG**

**9.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Sakramentsprozession zum Ortskreuz**

**14.00 Uhr Andacht**, danach große KIRCHWEIH-TOMBOLA.

**24. September, Montag,**

8.00 Uhr Kirchweihamt

**27. September, Donnerstag,**

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Seniorenpflegeheim in Walsdorf

**30. September, Sonntag, ERNTEDANKFEST in Lisberg**

**VERANSTALTUNGEN IM MONAT SEPTEMBER**

**In St. Petrus, Walsdorf**

**9. September**

Ausflug der KAB (Ziel wird noch bekannt gegeben).

**Voranzeige:**

**Am Mittwoch, 3. Oktober 2007, Ausflug der Pfarrgemeinderäte mit allen ehrenamtlichen Mitarbeitern.**

## Kirchengemeinde Trabelsdorf

**Gottesdienste in Trabelsdorf:**

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

**22. 9. 2007, 17.00 Uhr: Krabbelgottesdienst**

**30. 9. 2007, 9.30 Uhr: Erntedank/Familiengottesdienst**

Im Anschluss daran findet bei einem Kirchenkaffee die Versteigerung der Erntedankgaben statt. Der Erlös daraus wird für die dringende Reparatur der Kirchenorgel verwendet.

**Besonderer Hinweis:**

Da nun leider auch Herr Pfr. Udo Bruha erkrankt ist, wurde Herr Pfr. i.R. W. Wassmann, Sandstraße 17, 96194 Walsdorf, mit der Pfarramtsvertretung der Kirchengemeinde Trabelsdorf beauftragt. Herr Pfr. Wassmann ist telefonisch unter der Nr. 09549-989608 zu erreichen und Dienstag, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro Trabelsdorf anzutreffen.

**Monatsspruch:**

Jesus Christus spricht: Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?  
Mt. 16,26

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Pfr. i.R. W. Wassmann



## Kommunale Jugendarbeit



### Infos von der Jugendarbeit für den Monat September

#### 1. Änderung der Sprechzeit:

Ab September findet die Sprechzeit jeweils Donnerstag von 14:00 bis 15:00 Uhr im Forsthaus in der Wildensorgerstr. 22 statt. In dieser Zeit stehe ich für Fragen, Anregungen, etc. persönlich zur Verfügung.

#### 2. Snowboards gesucht!

Die Jugendarbeit ist auf der Suche nach alten Snowboards, die nicht mehr gebraucht werden oder nicht mehr zum fahren geeignet

sind. Die Snowboards sollten allerdings nicht gebrochen sein. Wir möchten daraus für unseren Garten, Sitzgelegenheiten bauen. Wer solche Snowboards besitzt und sie abgeben möchte (auch gegen ein geringes Entgelt) bitte unter 0151-56936089 melden. Vielen Dank!

Soweit die neusten Informationen von der Jugendarbeit. Allen Kindern wünsche ich noch schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Telefon

JAM – Gemeindliche  
Jugendarbeiterin

Simone Küffner

0151/56936089

## Vereinstermine Stegaurach

### Musikverein Mühlendorf

**Kerwäsbaamaufstellung am Samstag, 8. 9. 2007**

**15.45 Uhr Le(h)erplauderer**, Gasthof „zur Alten Mühle“

**17.00 Uhr Kerwäslump'n**, Gasthaus „zur Linde“

**Kirchweihstandkonzert**

**Sonntag, 9. 9. 2007 um 14.00 Uhr**

in Mühlendorf am Dr. Peter-Lex-Platz.

**Konzertprogramm:**

Radetzky-Marsch

Ray of Hope

Bayrische G'schichten

Böhmisches Herzklopfen

Bayrische Trompetenpolka

Variazioni in Blue

Proud Mary

Schwabengruß

Herzliche Einladung zu einer musikalischen Reise durch das Programm der Mühlendorfer Blasmusik.

### Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

**Kinderchor formiert sich neu!**

1. Treffen und Probe am Freitag, 14. 9. 07 um 16.30 Uhr im Vereinslokal „Alte Mühle“. Alle Kinder aus der Großgemeinde ab 6 Jahre, die gerne singen, sind herzlich eingeladen.

**Männerchor und Frauenchor** nehmen gerne neue aktive Sängerkollegen in ihren Reihen auf.

Probezeiten: Frauenchor jeweils montags um 19.30 Uhr

Männerchor jeweils freitags um 20.00 Uhr

im Vereinslokal „Alte Mühle“.

An alle **Kinder der Gemeinde** im Alter von 3 bis 6 Jahren ergeht herzliche Einladung zur **kostenfreien musikalischen und gesanglichen Früherziehung**, jeweils freitags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Vereinslokal „Alte Mühle“. 1. Schnuppern und Treffen am Freitag, den 14. 9. 07 um 15.30 Uhr.

**Vorschau:** Das **Weinfest** findet am Samstag, den 20. Oktober statt.

**Hinweis:** Das öffentliche **Wirtshaussingen** findet am 4. Oktober ab 19.30 Uhr im Gasthof „Alte Mühle“ statt.

### CSU Stegaurach

**Ortsbegehung Seniorenzentrum Stegaurach am 18. 9. 2007, 18.00 Uhr.**

### Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

**Landesliga-Nord:**

Samstag, 1. 9. 2007, 15.00 Uhr: TSV Thiersheim – SpVgg Stegaurach I

Freitag, 7. 9. 2007, 17.45 Uhr: SpVgg Stegaurach I – 1. FC Sand

Samstag, 15. 9. 2007, 16.00 Uhr: FC Viktoria Kahl – SpVgg Stegaurach I

Samstag, 22. 9. 2007, 15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach I – TG Höchberg

Samstag, 29. 9. 2007, 16.00 Uhr: TSV Sulzfeld – SpVgg Stegaurach I

Kreisklasse I

Samstag, 1. 9. 2007, 16.00 Uhr: VFL Mürsbach – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 9. 9. 2007, 15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – SpVgg Trunstadt

Sonntag, 16. 9. 2007, 15.00 Uhr: SV Hallstadt – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 23. 9. 2007, 15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – DJK Teutonia Gaustadt

Sonntag, 30. 9. 2007, 15.00 Uhr: DJK Priegendorf – SpVgg Stegaurach II

**Hallo, bist du 13 Jahre oder älter?**

Hallo Kids, wenn Ihr schon immer mal auf aktuellen Hits tanzen wolltet, dann haben wir die freudige Mitteilung für Euch, dass wir **Anna Hagendorf, Dance-Instructor** für uns gewinnen konnten. Sie bietet **ab Mittwoch, den 19. 9. 07, Schnupperstunden an**. Diese finden im Sportheim der Spielvereinigung Stegaurach **von 18.15 Uhr – 19.15 Uhr** statt.

Denn Tanzen ist mehr als ein Aneinanderreihen von Schritten und Drehungen. Tanzen bedeutet Ausdruck, Schauspiel, Interpretation von Musik, Kombination verschiedener Aufstellungsformen, Einsatz unterschiedlicher Materialien, Improvisation und vieles mehr.

Wenn großes Interesse besteht, wird danach wöchentlich ein Kurs angeboten, mit der Option, vor Publikum aufzutreten. Wir hoffen, Euch neugierig gemacht zu haben und freuen uns auf Euer Kommen. Also bis bald, Info-Nr. 2970110.

**Montag**

Walking **8.30 Uhr – 9.30 Uhr**

ab Hartlandener Wald mit Carmen Schmuck, Tel. 299340

Wirbelsäulengymnastik **18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

im Vereinsheim mit Doris Ramer, Tel. 290919

Fit und Fun **19.15 Uhr – 20.15 Uhr**

im Vereinsheim mit Sabine Biesenecker, Tel. 09502-1015

**Dienstag**

Orientalischer Tanz, Anfänger, **18.00 Uhr – 19.00 Uhr**

Orientalischer Tanz **19.30 Uhr – 20.45 Uhr**

beides im Vereinsheim mit Barbara Wagner, Tel. 09502-1060

Ski- und Konditionsgymnastik **20.15 Uhr – 21.15 Uhr**

in der Aurachtal-Halle mit Doris Ramer, Tel. 290919

**Mittwoch**

Fit in den Tag **9.00 Uhr – 10.00 Uhr**

im Vereinsheim mit Carmen Schmuck, Tel. 2993401

Bauch-Beine-Po **19.15 Uhr – 20.15 Uhr**

im Vereinsheim mit Margot Scheer, Tel. 2970110

**Donnerstag**

Walking **17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Bitte unbedingt vorher anrufen!

Ab Parkplatz Aurachtal-Halle mit Margot Scheer, Tel. 2970110

Werner Waßmann

1. Vorstand

### Ballspielarten mit Hinführung zum Volleyball

Hallo Jungen und Mädchen, habt Ihr Lust, mit uns Ball zu spielen? Wir sind eine Gruppe von Mädchen und Jungen zwischen 8 und 11 Jahren und treffen uns wöchentlich am Mittwoch um 16.30 Uhr in der Dreifachturnhalle. Wir beginnen wieder ab Mittwoch, den 12. 9. 2007.

Nach einer Aufwärmphase mit verschiedenen Spielen wird uns Baggern, Pritschen und was sonst noch zum Volleyball gehört, von Rieke Schlüter erklärt. Zum Schluss spielen wir immer ein Ballspiel, das wir in der Woche zuvor ausgewählt haben. Unser Team ist leider ein wenig geschrumpft weil einige des Alters wegen aufhören mussten. Vielleicht hast Du Lust, bei uns mitzumachen. Wir würden uns freuen. Schau einfach mal vorbei und probiere es aus, ob es Dir gefällt. Wenn Du noch Fragen hast, dann gibt Dir Margot Scheer, Tel. 2970110 oder Rieke Schlüter, Tel. 296907, gerne Auskunft.

### KAB Stegaurach

Am Mittwoch, den **26. 9. 2007** Monatsversammlung um 20.00 Uhr im Pfarrheim: „Mitarbeiterbeteiligung braucht Rahmenbedingungen“.

Sie sind herzlich eingeladen.

### VdK OV Stegaurach

Der VdK, OV Stegaurach lädt seine Mitglieder und Freunde ein zu einer **Fahrt in den fränkischen Weinort Obereisenheim am Freitag, den 5. 10. 2007, Abfahrt 13 Uhr, Rückkehr gegen 21.30 Uhr**. Der Fahrpreis beträgt 8,- € und wird im Bus kassiert. Verbindliche Anmeldung bei Schriftführerin Erika Losgar, Tel. 0951-29272. Sie erfahren bei der Anmeldung auch die für Sie günstigste Einstiegsmöglichkeit.

Nähere Einzelheiten über den geplanten Museumsbesuch mit gemütlichem Kaffeetrinken und dem sehr schönen Weinkeller zum Abendessen bei stimmungsvoller Musik entnehmen Sie bitte der persönlichen Einladung oder dem VdK-Aushangkasten an der Ecke Wildensorger Straße/Bamberger Straße.

Im Auftrag der Vorstandschaft

Erika Losgar

Schriftführerin

### Maurer- und Bauhandwerkerzunft

**Samstag, 8. 9. 2007**

Teilnahme am Zunft- und Handwerkerschießen in Bamberg. Treffpunkt: 13.45 Uhr in der Schießsportanlage Kunigundenruh.

**Freitag, 14. 9. 2007**

Ausschusssitzung im Gasthaus Windfelder, Beginn 19.30 Uhr.



**Samstag, 29. 9. 2007**

Kirchgang mit anschließender Generalversammlung mit Neuwahlen. Musikalische Umrahmung der Kirche mit den Bamberger Alphornbläsern. Treffpunkt 18.15 Uhr am Dorfplatz.

**Vorankündigung:**

Samstag, 20. 10. 2007: Fahrt zur „Schweinfurter Schlachtschüssel“. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

**Reservistenkameradschaft Aurachtal**

**Mittwoch, 5. 9. 2007**

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach

**Vorschau:**

**Samstag, 13. 10. 2007**

Weinfahrt nach Iphofen mit Besuch des Festzugs „Die letzte Fuhre“. Abfahrt bereits um 12.30 Uhr in Stegaurach. Meldungen bei Monatsversammlung oder 1. Vorsitzenden M. Schramm.

**SC „Zur Linde“ Mühlendorf**

Sonntag, 9. 9. 07

**Kirchweihspiel: 15.30 Uhr**

SC Mühlendorf – DJK Bamberg AH

Samstag: 15. 9. 07, 16.30 Uhr

ST. Hallstadt – SC Mühlendorf

Samstag: 22. 9. 07, 17.00 Uhr

SC Mühlendorf – SV Reudorf AH

Samstag: 29. 9. 07, 17.00 Uhr

ST. Maisel – SC Mühlendorf

**Wanderfreunde Aurachtal e. V. 84 Stegaurach**

**Veranstaltung: Volkswanderung**

1./2. Dettelbach, 8./9. Burglengenfeld, 8./9. Roggden, 8./9. Schiefer Turm Kitzingen, 15./16. Oberasbach, 15./16. Steinhöring, 22./23. Wittighausen, 22./23. Kützbberg, 29./30. DAWC Schweinfurt. Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

**Schützenverein „Hubertus“ Stegaurach 1956 e. V.**

- Im Monat September findet an den Samstagen kein Schießbetrieb statt. Anstelle dessen kann jeweils am **Freitag von 19 bis 22 Uhr** geschossen werden. Mittwoch-Schießzeiten bleiben unverändert. Jugendschießen jeden Donnerstag von 18.30 Uhr – 20.30 Uhr.
- Kreiskönigsschießen
- Freitag, 14. 9. 2007: Schützenmeisterdienstbesprechung bei „Freihand Pettstadt“.
- Am Sonntag, den 16. 9. 2007 findet ab 14 Uhr im Schützenhaus eine Filmvorführung über unser 50jähriges Jubiläum statt.
- Mittwoch, 19. 9. 2007: Letzter Schießtag für das **Hauptschießen** sowie die **Vereinsmeisterschaft!!!**
- 21. 9./22. 9. 2007: **SCHWARZSCHUSSKÖNIG/IN**
- Samstag, 29. 9. 2007: Letzter Schießtag für den **Königsschuss!!!**
- An den Samstagen im September werden wir wieder die Königsproklamationen von Diana Neuhausen, Hubertus Walsdorf, Diana Bamberg und Hubertus Sassanfahrt besuchen. Die genauen Termine können den Einladungen im Schützenhaus entnommen werden.

**Vorschau Oktober:**

Samstag, 6. 10. 2007 – KÖNIGSPROKLAMATION im Schützenhaus!

**St.-Josef-Verein Mühlendorf**

**Sonntag, 02. September 2007**

**AUSFLUG** in die HERSBRUCKER SCHWEIZ mit „Treidelfahrt“ auf dem alten Ludwig-Donau-Main-Kanal  
Abfahrt: 6.50 Uhr Erlau – 6.55 Uhr Kreuzschuh  
7.00 Uhr Mühlendorf-Kirche  
Zustieg in Hartlanden/Stegaurach möglich  
Fahrpreis: Erwachsene 15.- € – Kinder 10.- €  
Anmeldung nur noch bei Adam Rottmann, Tel. 29 66 01

**Bürgernahe Liste Stegaurach**

Herzliche Einladung an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Vortragsveranstaltung zum Thema:

- Patientenverfügung
- Betreuungsverfügung
- Vorsorgevollmacht

Referent: Dipl. Ing. (FH) Helmut Göbel, Bamberg.

Montag, 24. 9. 2007, 19.00 Uhr, altes Schulhaus in Höfen.

**Gartenfreunde Stegaurach**

**22. Sept. 07 Tagesausflug ins Altmühltal.**

Zuerst besuchen wir das Technikmuseum in Kinding. Danach fahren wir mit dem Bus nach Dietfurt und von dort mit dem Schiff nach Riedenburg. Abfahrt ist um 7.00 Uhr an den bekannten Haltestellen. Der Fahrpreis beträgt 18,- € (inkl. Eintritt Technikmuseum und Schifffahrt). Anmeldung bis 14. Sept. unter Tel. 299769.

**KC 68 Stegaurach**

**Termine im September**

Fr., 7. 9. 07 20.00 Uhr Testspiel: Herren gegen Damen g

1. Do	13. 9. 07	20.00	TSG 2005 Bamberg 3 – HERREN	4
1. Fr	14. 9. 07	20.00	DAMEN – Gut Holz Viereth	4
2. Fr	21. 9. 07	20.00	HERREN – SKK Bavaria Bamberg 2	4
2. Di	18. 9. 07	20.00	SKC Victoria Bamberg 3 – DAMEN	4

**Katholischer Kapellenverein Unteraurach**

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stegaurach zur 25-Jahr-Feier.

Schirmherr: Altbürgermeister Max Wagner.

**Sonntag, 9. 9. 2007**

8.30 Uhr Festgottesdienst und Totengedächtnis am Dorfkreuz

10.00 Uhr Festakt mit Mitgliederehrung im Festzelt, anschl. Weißwurstessen

15.00 Uhr Abwechslungsreiches Programm mit Alleinunterhalter Stefan. Den Kleinen bieten wir Kinderschminken, Hüpfburg und Flohmarkt. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen viel Vergnügen.

**Sportverein Waizendorf 1969 e. V.**

**lädt hiermit herzlich ein zu den Punktspielen in der Kreisklasse Gruppe 3**

- So., 2. 9. 2007 15.00 Uhr **SV Waizendorf** - TSV Burgwindheim
- So., 9. 9. 2007 15.00 Uhr **SV Waizendorf** - DJK SC Vorra
- So., 16. 9. 2007 15.00 Uhr DJK Elsendorf - **SV Waizendorf**
- So., 23. 9. 2007 15.00 Uhr **SV Waizendorf** - FC Altendorf
- So., 30. 9. 2007 13.00 Uhr SV Pettstadt II - **SV Waizendorf**

Reserven jeweils 1 3/4 Std. vor der 1. Mannschaft, Pettstadt ohne Reserve.

**FFW Debring:**

- 1. 9. 17.00 Uhr Kirchweihbaumaufstellung
- 9. 9. 10.00 Uhr Übung – Absichern der Einsatzstelle
- 23. 9. 14.30 Uhr Herzliche Einladung zum **Oktoberfest in Mutzershof**. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt, auch die Kinder werden ihren Spaß haben.

## Veranstaltungen im Bauernmuseum

September bis Oktober 2007

### Ferienprogramm

Im Bauernmuseum im Fischerhof bieten wir in der letzten Ferienwoche vom **3. – 7. September 2007** im Rahmen des Ferienprogramms verschiedene Aktionen für Ihre Kinder im Alter von **6 bis 12 Jahren** an.

An jedem Tag werden besondere Aktivitäten angeboten:

#### Montag, 3. September

9.00 – 12.00 Uhr Schwertbau 4,50 €  
14.00 – 16.00 Uhr Schildbau 4,50 €

#### Dienstag, 4. September

9.00 – 11.30 Uhr Experimentieren mit Ton 4,50 €  
13.30 – 16.00 Uhr Tonwerkstatt 4,50 €

#### Mittwoch, 5. September

10.00 – 12.00 Uhr Herstellen von Kräuternessig u. Kräuteröl 4,50 €  
13.30 – 16.00 Uhr Waldexkursion 4,00 €

#### Donnerstag, 6. September

9.30 – 12.00 Uhr Verzierungen mit Mosaiksteinen 5,50 €  
13.30 – 16.00 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot 4,00 €

#### Freitag, 7. September

9.30 – 12.00 Uhr Senso Mobile 4,00 €  
13.30 – 16.00 Uhr Laubsägenachmittag 4,50 €

Änderungen des Programms behalten wir uns je nach Wetter und Anzahl der Kinder vor.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung/Ersatzkleidung, die beschmutzt werden darf und mit dem Namen des Kindes versehen ist. Außerdem noch Brotzeit, Getränk und evtl. Sitzunterlage mitbringen.

Anmeldung unter der Tel.-Nr. **09502/8308** (Teilnehmerzahl ist begrenzt!).

**Fränkischer Theatersommer** am 14. September 2007, 20 Uhr

Ein Programm nicht nur für Gartenfreunde  
Gartenlust und -frust

Karten an den VVK-Stellen, an der Abendkasse, unter  
[www.theatersommer.de](http://www.theatersommer.de) oder unter Tel 09274/947440

### Trachtenfortbildungskurse

Verborgener Schick: Unterröcke

Zweitägig: Sa 6. und 20. Oktober 2007, jeweils 9 – 17 Uhr.

Anmeldung bis zum 17. September; Kursgebühr für zwei Tage: 40 €  
Kursleitung: Frau Monika Bürks

**Sinnenfeld und Klangraumseminar** am 18. Oktober 2007

Genaueres Programm erscheint im September

**Wildkräuterführung** am 19. Oktober 2007, 14 – ca. 18 Uhr

Der Herbst bietet uns viele leckere Früchte und Kräuter, die wir kennen lernen und zu einem schmackhaften Mahl verarbeiten wollen. Zudem werden wir einen Kräuterlikör und einen Kräuternessig zubereiten.

Anmeldeschluss: 11. Oktober (Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Teilnahmebeitrag: 12,- € + evtl. Material

Kursleitung: Kräuterpädagogin Carmen Fleischmann

Ihr Team vom

Bauernmuseum im Fischerhof

Landkreis Bamberg

## Vereinstermine Walsdorf

### Sportanglerverein Walsdorf 1990 e. V.

Der Sportanglerverein Walsdorf feiert am Sa., 1. 9. und So., 2. 9. die diesjährige Fischkerwa im Stirnweisgarten in Walsdorf. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Am Samstag findet eine Tanzveranstaltung mit „Tutti Frutti“ im beheizten Festzelt statt. Am Sonntag beginnt die Fischkerwa mit dem Frühschoppen um 9 Uhr. Neben Bratwürsten, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen bieten wir Fischspezialitäten vom Grill und aus dem Rauch an. Herzlichst lädt ein der Sportanglerverein Walsdorf.

### Aurachtaler Blasmusikverein

Der Aurachtaler Blasmusikverein Walsdorf lädt vom 21. 9. – 22. 9. 07 herzlich zum Weinfest in die Herzogscheune ein.

#### Programm:

Freitag, den 21. 9. 07 ab 19.30 Uhr: Unterhaltung mit der Stim-  
mungskanone Mike Hempel.

Samstag, den 22. 9. 07 ab 18.30 Uhr: Auftritt der Minibigband, der  
Aurachtaler Blaskapelle und der Band AUA, Comedy, Wahl der 4.  
Walsdorfer Weinkönigin, Spiele u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist mit Pizza, Zwiebelkuchen und vielen frän-  
kischen Spezialitäten bestens gesorgt!

### Sportverein Walsdorf

#### Fußball:

Sonntag 2. September  
15.00 Uhr SpVgg Trunstadt - SV Walsdorf

Sonntag 9. September  
17.00 Uhr SV Walsdorf - SV Hallstadt

Sonntag 16. September  
15.00 Uhr DJK Gaustadt - SV Walsdorf

Sonntag 23. September  
17.00 Uhr SV Walsdorf - DJK Priegendorf

Samstag 29. September  
17.00 Uhr 1. FC Baunach - SV Walsdorf  
Anstoß der Reserve um 13.15 oder 15.15 Uhr.

#### Leichtathletik-Abteilung

Laufinteressierte (ab 10 Jahren) für Laufgruppe gesucht. Infotermin  
am Donnerstag, 13. 9., 18.30 Uhr im Sportlerheim Walsdorf.

Jürgen Pfaff, Tel. 09549-5130.

### Ortskulturring Walsdorf e. V.

Am 3. Sept. treffen sich alle Vereinsvorstände um 19.30 Uhr im  
Sportheim Walsdorf. Thema: 12. Walsdorfer Bauernmarkt am 16.  
September von 10.30 – 18.00 Uhr.

**Zum 12. WALSDORFER BAUERNMARKT am 16. September  
2007 ab 10.30 Uhr laden der Ortskulturring Walsdorf e. V. und  
die Gemeinde Walsdorf recht herzlich ein.**

### Kirchenchor Walsdorf

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kirchenchores Walsdorf  
möchten wir die Gemeinde am 14. Oktober 2007 herzlichst einla-  
den.

#### Unser Programm:

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.  
Anschließend Frühschoppen am Kirchplatz/ alternativ  
kleine Schule  
Im Gottesdienst begleitet uns der Kirchenchor Hir-  
schaid.

16.00 Uhr Konzert mit Posaunenchor  
Männergesangverein sowie dem Kinderchor Prais-Kids  
Walsdorf.  
Anschließend erfolgt die Ehrung der Gründungsmitglie-  
der des Kirchenchores.